



4. Umfrage „Weltläden und Corona“

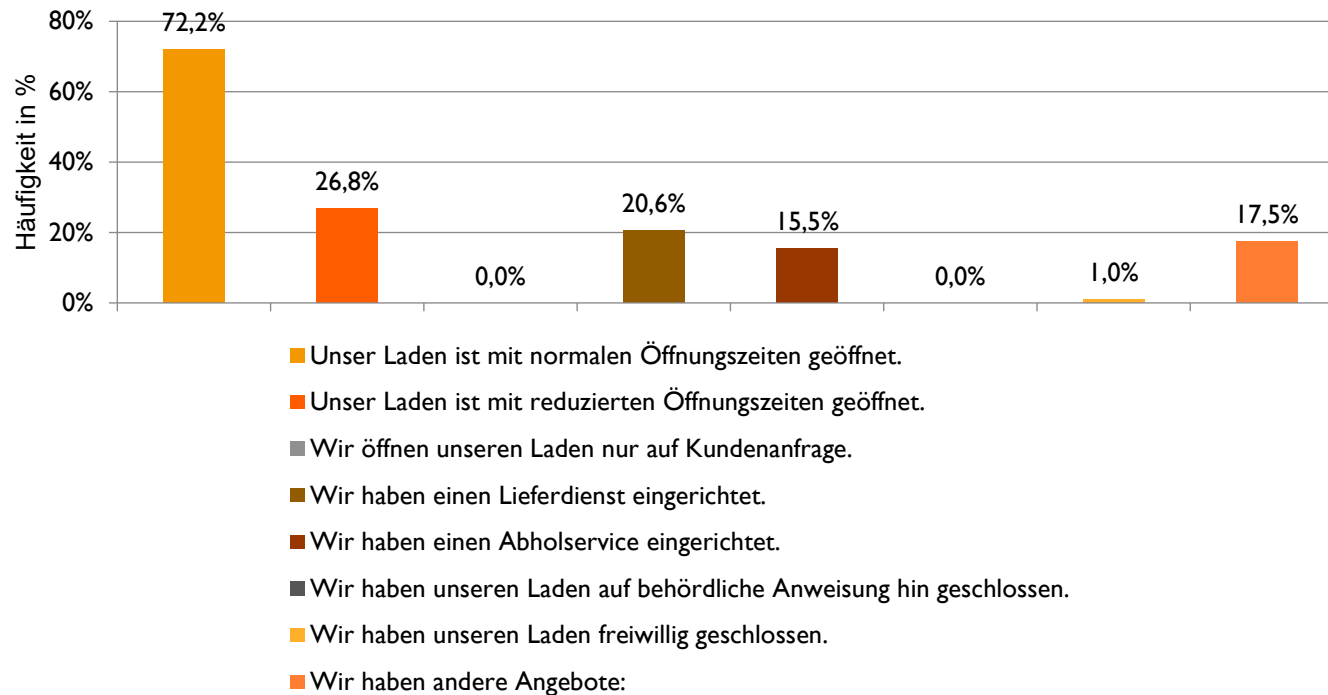
Auswertung

Juni 2021

> Überblick

- Die Umfrage „Weltläden und Corona“ hat zum 4. Mal stattgefunden (vorherige Umfragen im März 2020, April/Mai 2020, Januar 2021)
- Anzahl teilnehmende Weltläden: 97
- Zeitraum der Befragung: 20. Mai bis 7. Juni 2021

Wir haben derzeit die folgenden Angebote für unsere Kund*innen:



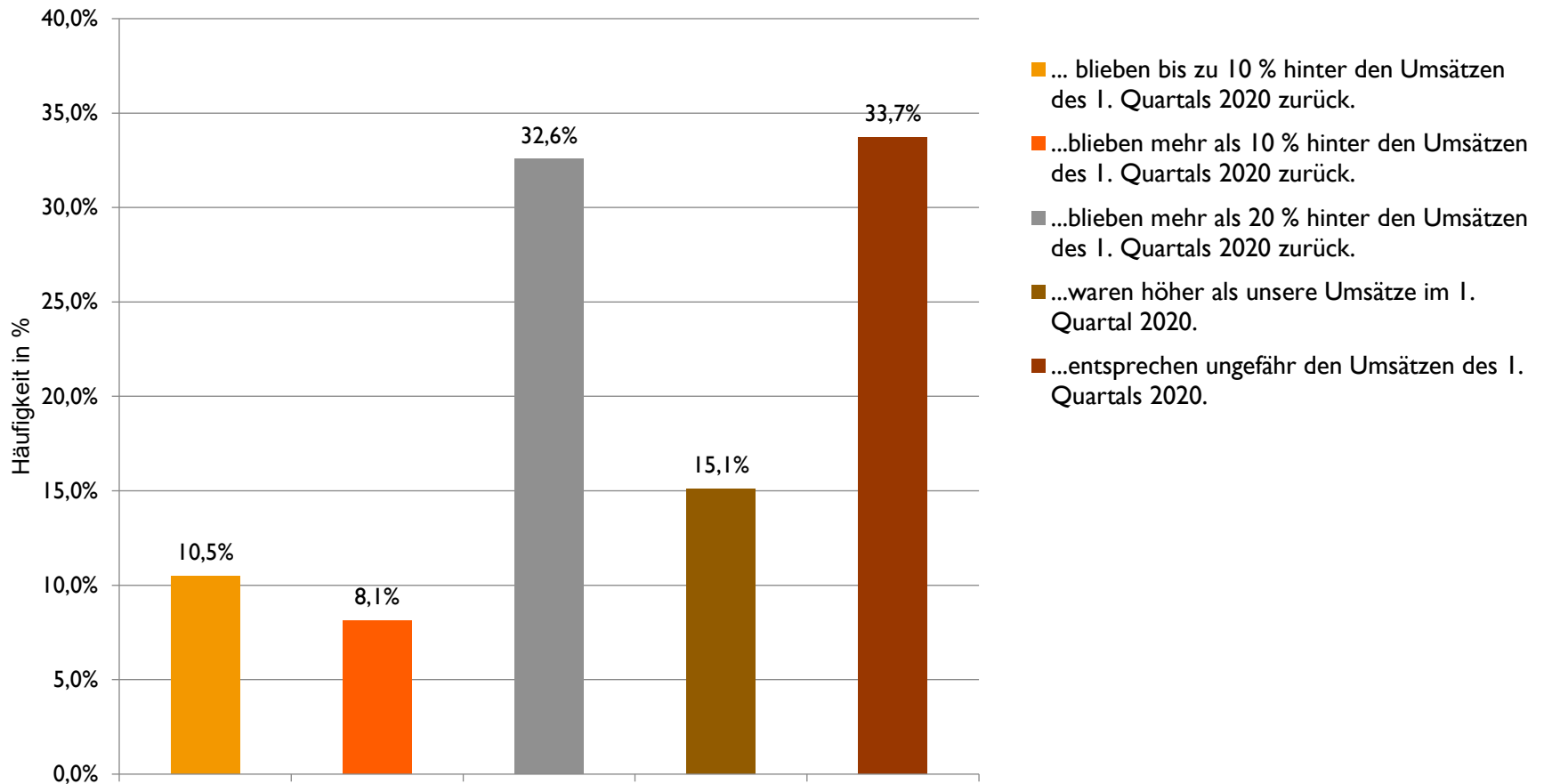
Weltläden, die diese Frage beantwortet haben: 97

Andere Angebote (Auswahl):

Click & collect für Handwerk nach Besuch vom Ordnungsamt
geschlossen seit Mitte Dezember 2020 wieder geöffnet seit April 21
dazwischen eingeschränkter Lieferservice
Ich verkaufe zur Zeit nur auf dem Wochenmarkt
Lieferservice und Großkundenbelieferung per Ausfahrt oder auch Post gibt es bei uns ohnehin durch unsere Abteilung Kundenservice
Montag haben wir weiterhin geschlossen, Grund zu wenig Mitarbeiter*innen
online shop
Päckchen-Versand
Seit dem 01.06.2021 ist unser Laden wieder normal geöffnet:
09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vorbestellen und Abholen ist möglich, wurde aber nur zu Anfang von den Kundinnen in Anspruch genommen
Wir haben den Bereich mit Lebensmitteln und Drogerie 'normal' geöffnet und den Bereich mit Bekleidung, Deko, Geschenkartikeln mit Termin-Shopping geöffnet (Termin kann spontan vor Ort gemacht werden). Diese Regelung entfällt voraussichtlich in wenigen Tagen.
Wir haben einen online shop eingerichtet
Wir hatten einen Abholservice mit 10 % Preisnachlass auf alles außer Lebensmittel ab dem 03.06. öffnen wir wieder - wegen unserer Altersstruktur nur mit reduzierten Öffnungszeiten.
Wir richten einen Onlineshop ein.
Wir sind an Click&Collect von El Puente beteiligt

Umsätze im ersten Quartal 2021

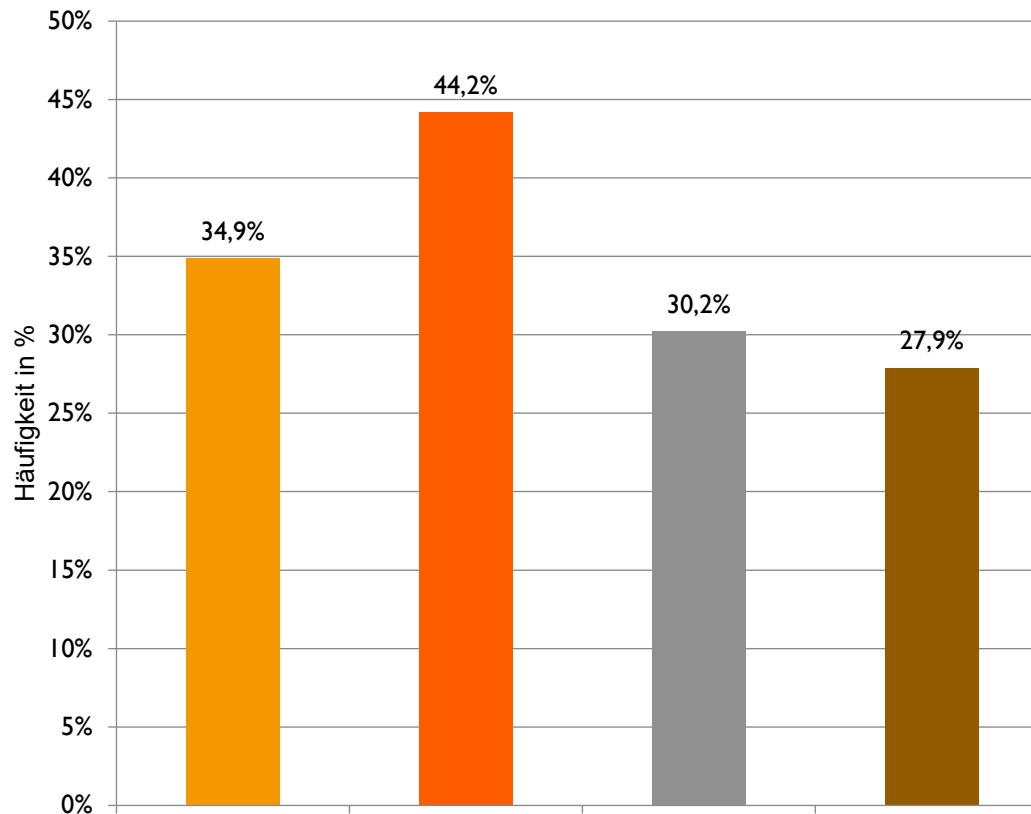
Unsere Umsätze im ersten Quartal 2021...



Weltläden, die diese Frage beantwortet haben: 86

> Gründe für Umsatzrückgang im ersten Quartal 2021

Wir sehen die folgenden Gründe für den Umsatzrückgang:



- Unser Laden war im Januar/Februar/März (zeitweise) geschlossen und wir konnten die Umsätze im Verlauf des Jahres nicht kompensieren.
- Wir hatten, durchgängig oder zeitweise, eingeschränkte Öffnungszeiten und dadurch weniger Kund*innen.
- Wir hatten, durchgängig oder größtenteils, zu normalen Öffnungszeiten geöffnet, aber trotzdem eine niedrigere Kund*innenfrequenz.
- Andere Gründe:

Weltläden, die diese Frage beantwortet haben: 43

> Andere Gründe für Umsatzrückgang

Andere Gründe für Umsatzrückgang (Auswahl):

Auf Grund der gestiegenen Arbeitslosigkeit im heimischen Raum - weniger Lohn/Gehalt - hat sich die Kundschaft verringert - große Konkurrenz gerade im Kaffeebereich in den Supermärkten
Da die Geschäfte geschlossen waren, gab es weniger Kunden.
Die Kundschaft war verunsichert wegen der vielen Vorschriften.
die Stadtinfo und Schulen waren geschlossen
Geschäfte und Gastronomie rundherum waren geschlossen, deshalb auch bei uns keine Kundschaft, obwohl wir durchgehend, mit minimal reduzierten Öffnungszeiten, geöffnet hatten.
Lebensmittel laufen auch in Coronazeiten gut. Non-Food ist keinerlei Nachfrage.
weniger Laufkundschaft, da die anderen Einzelhändler auch geschlossen hatten
Wir durften offiziell nur Lebensmittel verkaufen. Der Umsatz ist ziemlich gleich geblieben. Kunsthandwerks-Umsatz ist jedoch heftig eingebrochen.
wir hatten im I. Quartal kaum Gäste in der Stadt. Auch waren die anderen Läden und die Gastronomie in unserer Straße größten teils geschlossen, während wir als Lebensmittelläden geöffnet hatten: weniger Laufkundschaft!
Wir sind ein absolutes Tourismusgebiet, keine Urlauber und in der Stadt hatten kaum Läden geöffnet.

Gründe für Umsatzsteigerung (Auswahl):

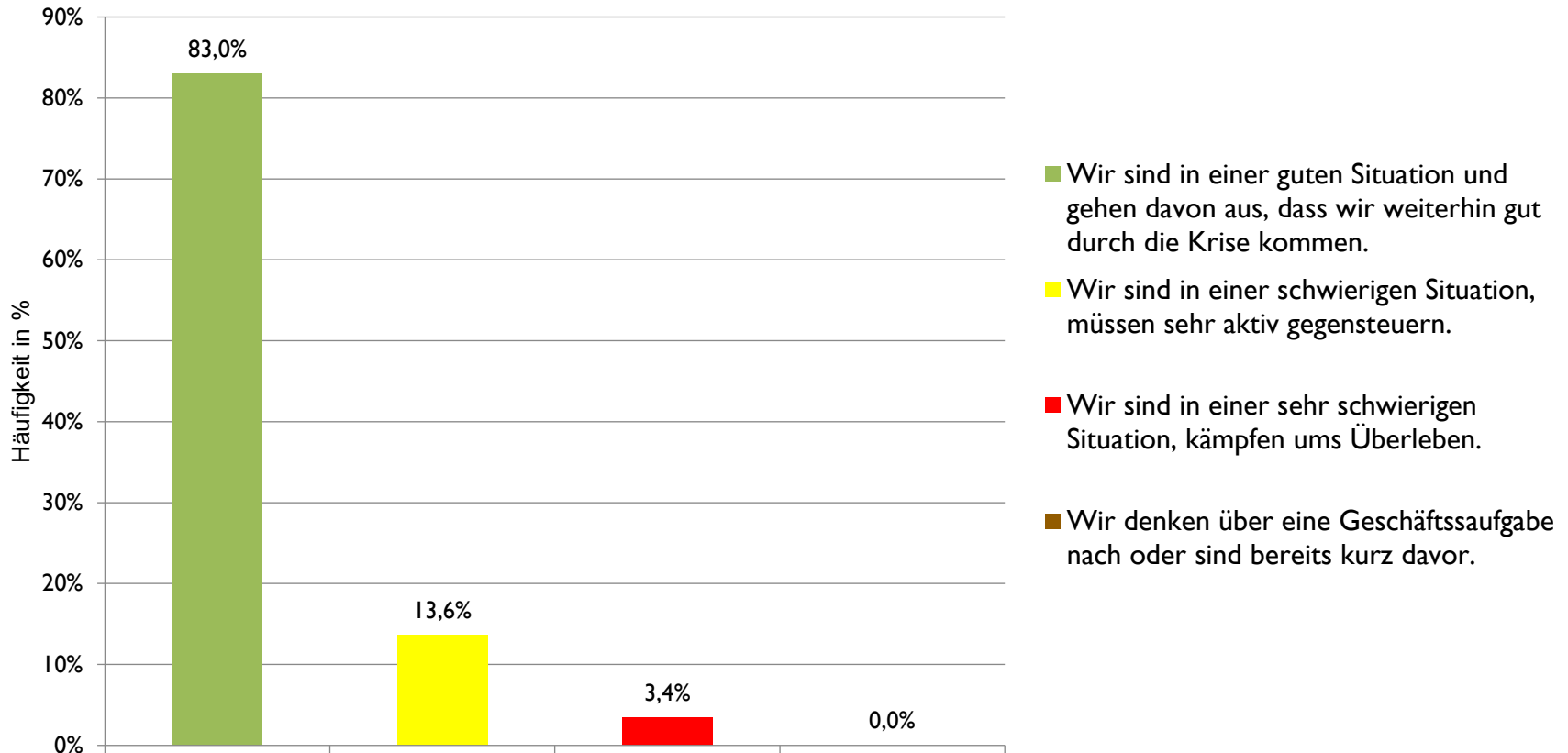
<p>- Im März u. April 2020 hatten wir zum Teil eingeschränkte Öffnungszeiten. - Unser Umsatz ist im letzten Jahr insgesamt trotz der zeitweise eingeschränkten Öffnungszeiten gestiegen. Dieser Trend scheint sich fortzusetzen.</p>
<p>1. Grundsätzlich setzt der im letzten Jahr begonnene Trend zu höheren Umsätzen auch im 1. Quartal 2021 fort.</p>
<p>2. Wir hatten im März 2020 aufgrund der coronabedingten Schließung deutlich weniger Umsätze. 2020 hatten wir im 1. Quartal eingeschränkte Öffnungszeiten.</p>
<p>Der erste Lockdown im März 2020 zusammen mit der Corona-Erkrankung einer Mitarbeiterin hat unsere Umsätze reduziert. Dieses Jahr hatten wir, Gott sei Dank wieder ein Ostergeschäft.</p>
<p>Im ersten Quartal 2020 hatten wir nur Lieferdienst.</p>
<p>Im Vorjahresquartal hatten wir reduzierte Öffnungszeiten.</p>
<p>In 2020 hatten wir länger geschlossen und nur Lieferservice.</p>
<p>Durch den hohen Anteil Lebensmittel können wir 2021 geöffnet lassen</p>
<p>Kunden kaufen bewusster und gezielter ein</p>
<p>Umzug in eine bessere Lage.</p>
<p>Wir haben die Aktion 'Mit 7 Tüten durch die Fastenzeit' zum 2. Mal angeboten und 46 Abonnenten gewonnen (ca. 3.300 €). Dazu ein besonderer Auftrag einer Ev. Kirchengemeinde, die eine Osteraktion für ihre Gemeindeglieder plante. Dazu wird der Bestellservice gut angenommen. Geöffnet haben wir erst seit dem 22. Mai mit den o.g. Öffnungszeiten.</p>
<p>Wir könnten uns vorstellen, spekulativ und vielleicht Wunschenken:</p>
<p>Kund*innen haben unser Angebot gerne angenommen, weil andere Läden geschlossen hatten</p>
<p>Kund*innen ist kritischer geworden und hinterfragen Ihre Einkäufe.</p>
<p>wir sind im September 2020 an einen besseren Standort gezogen</p>

FAZIT:

Für ungefähr die Hälfte der teilnehmenden Weltläden blieben die Umsätze im I. Quartal 2021 hinter denen des Vorjahresquartals zurück, für ein Drittel der Läden sogar um mehr als 20 %. Demgegenüber steht ebenfalls ein Drittel der Läden, die ihre Umsätze halten konnten, bei 15 % waren sie sogar höher als im Vorjahresquartal (teilweise zurückzuführen auf coronabedingte Schließungen im März 2020). Diese Zahlen decken sich mit den Eindrücken, die wir in Gesprächen mit Weltläden gewonnen haben.

> Situation in den kommenden Wochen und Monaten

Unsere Situation in den kommenden Wochen und Monaten



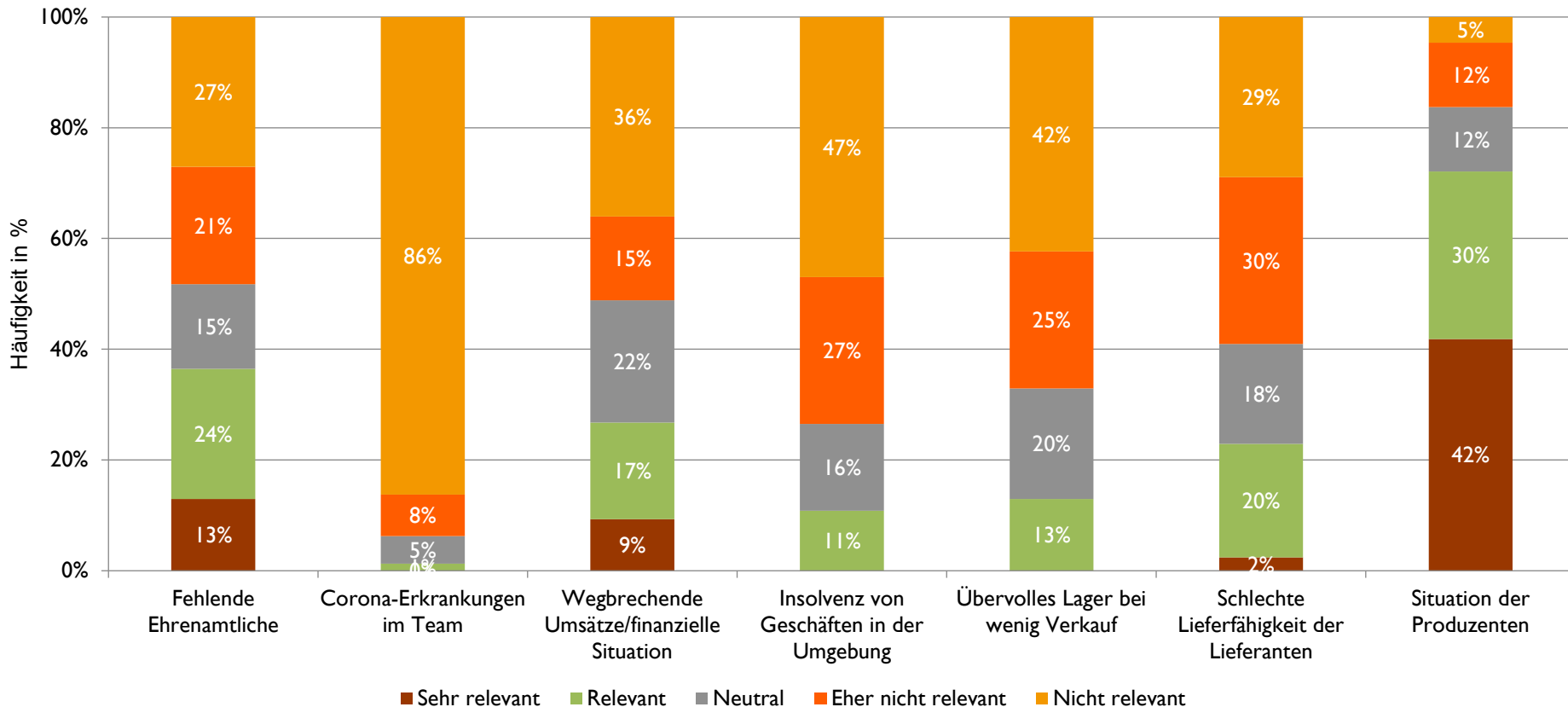
Weltläden, die diese Frage beantwortet haben: 88

Gewünschte Unterstützung durch den Weltladen-Dachverband (Auswahl):

Der Trunk aus dem 'Stein der Weisen', der das Altern stoppt und somit alle unsere Aktiven für ewig jung bleiben bzw. nicht älter werden.
eine Aktion wie im ersten Halbjahr 2020, die Weltläden zu unterstützen, wäre toll! Darauf aufmerksam machen, dass es auch darum geht, die Situation der Prtner im globalen Süden im Auge zu haben
Marketingtools
Tipps und Aufmunterung zum Durchhalten!
Werbung für ehrenamtlich tätige Nachwuchskräfte!
Wir beraten uns mit WL im regionalen Bereich (Norden), das hilft uns sehr. Auch der Austausch/ Kontakt mit dem Fairhandelsberater ist sehr hilfreich.....Zoomkonferenzen gesamtdeutsch bringen dagegen nicht viel.....Die Coronalage und die Bestimmungen sind einfach zu unterschiedlich.....Unterstützung duch Material wie zum WL-Tag ist auch hifreich. Zu viele Aktionen/ Materialien zu Aktionen, an denen wir uns beteiligen sollen, usw. dagegen nicht. Das macht eher Stress. Wir sind gerade dabei, uns personell zu konsolidieren....Social medai ist auch ein großes Thema!!! Was ist für UNS sinnvoll???? Für UNSERE Kund*innen?? Da kann man sich nicht einfach immer mit anderen WL vergleichen...
Wir freuen uns über Einsparmöglichkeiten
Ich persönlich würde mich sehr über einen 'Crashkurs Website' freuen. Schwerpunkt auf den Umgang mit der Technik...habe ich noch nie gemacht, möchte ich aber gerne und es fällt mir nicht leicht. Kostet viel Zeit (die ich nicht habe) sich da alleine zurechtzufinden. Ist nicht selbsterklärend und ehrlich gesagt gibt es da auch eine gewisse Hemmschwelle 'man könnte ja etwas falsch machen'.
Wir fühlen uns sehr gut informiert und unterstützt- 1000 Dank!
Wir sind positiv eingestellt und hoffen auf Urlauber im Sommer. Wir haben von unserem Vermieter eine Mietminderung über 20,00 € für die nächsten 2 Jahre erhalten.
Über eine Reduzierung des Beitrags an den Weltladen-Dachveerband wären wir sehr zufrieden

Was uns derzeit am meisten Sorgen macht

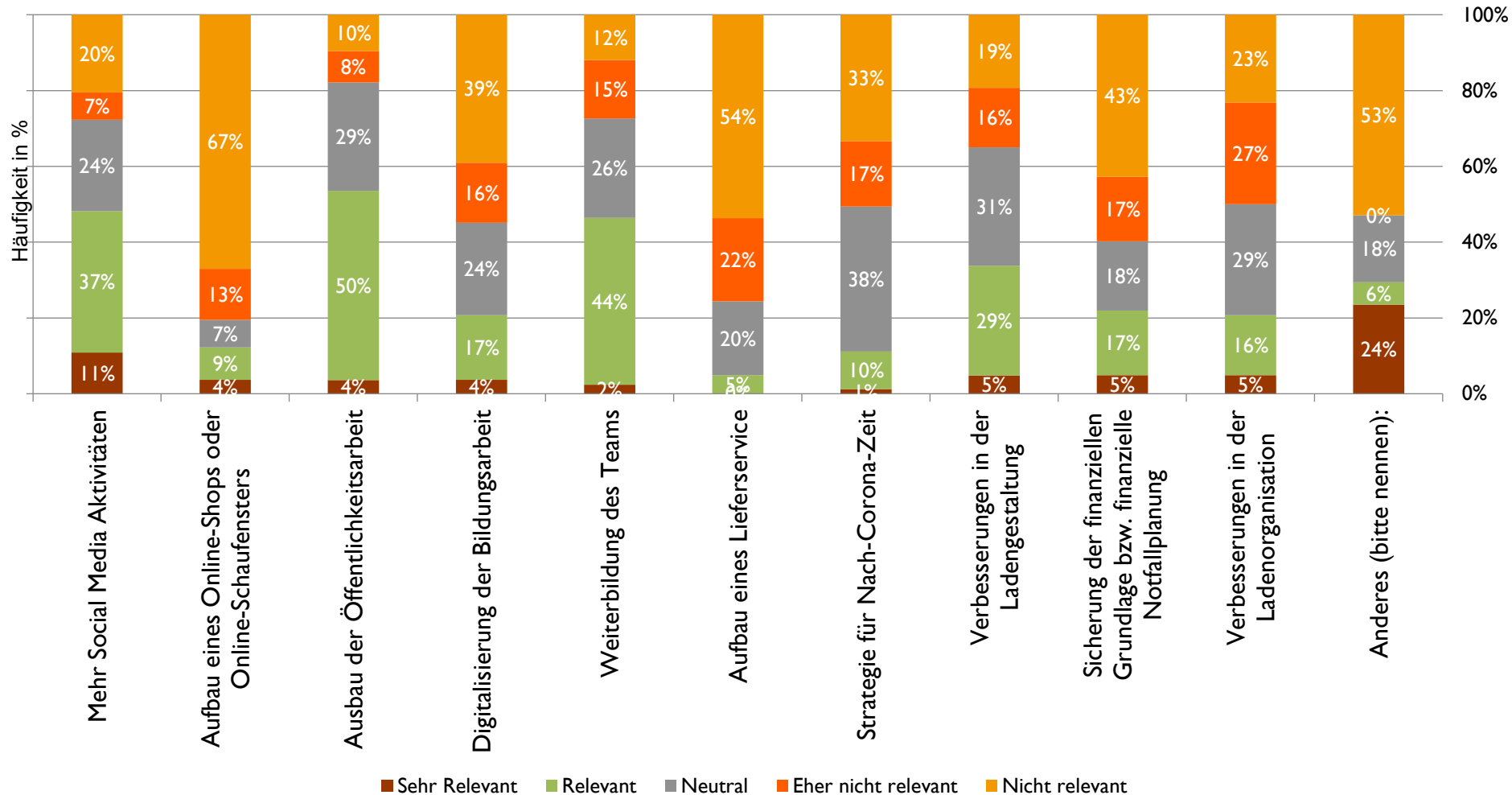
Was uns derzeit am meisten Sorgen macht:



Weltläden, die diese Frage beantwortet haben: 87

Woran wir derzeit arbeiten

Woran wir derzeit arbeiten:



Weltläden, die diese Frage beantwortet haben: 85

> Woran wir derzeit arbeiten: Anderes

Woran wir derzeit arbeiten (Auswahl):

Sortimentsgestaltung, Teambildung, Organisation, Kommunikation, Bemühung um bessere Vernetzung, Wiederaufbau der Bildungsarbeit
I. Virtueller Lernort Weltladen
Abwarten, kein Elan und kein Strategiekonzept
Arbeiten an unserer Social Media Präsenz. Haben uns auch Hilfe geholt.
Auch unsere Social Media Aktivitäten, Aufbau eines Lieferservices haben keinen durchschlagenden Erfolg gebracht.
Auch wenn ich angekreuzt habe, Strategie für Nach-Corona-Zeit nicht relevant, halte ich persönlich diesen Punkt für äußerst wichtig.
Da die beiden Kirchen mit zu unseren Hauptkunden gehören, sind sie dieses Jahr fast komplett weggebrochen, da keine Präsenzveranstaltungen stattgefunden haben.
Entwicklung eines umfassenden Fairtrade-Town-Konzeptes mit der Stadt, die im Juni 2020 mit großer Mehrheit einen Beschluss gefasst hat, das FT-Engagement zu verstärken es ist sehr schwierig, dass wir unsere Mitarbeiterinnen-Treffen nicht abhalten können. mit dem Kontakt geht vieles verloren, persönlich wie auch inhaltlich.
Fair-Trade-Gemeinde
Lieferservice haben wir angeboten, wird aber nicht angenommen.
Nachfolgeregelung im Trägerverein
Neue Ehrenamtliche
Neustrukturierung des Vereins (hat aber nichts mit Corona zu tun)
Rekrutierung jüngerer Mitarbeiterinnen
Teamtreffen fehlen uns. hoffentlich dürfen wir uns bald wieder treffen. ist wichtig für inhaltliche Absprachen aber auch persönliche Kontakte.
Weiterbildung des Teams ist digital schwierig, da wir damit nicht alle erreichen für eine Digitalisierung der Bildungsarbeit haben wir momentan zu wenig Kapazitäten (Mitglieder sind meist Pädagogen, die im Beruf sehr gefordert sind)
Wir machen aktuell eigentlich nicht viel Grundlagenarbeit oder veränderndes.

Mitteilungen an den Weltladen-Dachverband (Auswahl):

Bei uns in Schleswig-Holstein, insbesondere in Dithmarschen (Inzidenz 9 weiter sinkend) kehrt wieder Normalität ein. Was uns auffällt, die Kauflust der Bevölkerung muss erst wieder geweckt werden. Uns Allen geht es doch zur Zeit gleich. Man stellt sich oft die Frage: Brauche ich das? Wir hoffen auf die Urlauber in Büsum und Umgebung.

Danke für Eure Unterstützung!

Die vom Dachverband organisierte #fairwertsteuer-Aktion hat uns sehr gut gefallen. Gerne haben wir unsere ersten Pläne, die Umsatzsteuererparnis an unsere Kunden weiterzugeben, aufgegeben und uns der Aktion angeschlossen. Von Seiten der Kundschaft kam nur Zustimmung.

Durch Euer Nachfragen, wie es uns geht, wissen wir, daß Ihr euch um uns kümmert. Das tut uns gut.

Ihr habt uns mit den Neuigkeiten und „rechtlicher Beratung“ rund um das Thema corona schon sehr geholfen
In der letzten Online-Konferenz mit den 'großen' Weltladen zeigte sich, dass Läden mit hauptamtlichen angestellten viel anfälliger sind als ehrenamtlich arbeitende.

In SH haben wir eine relativ entspannte Situation, und unser Laden wird gut besucht. Im ersten Quartal hatten wir u.A. durch den Einkauf von 'Ladenleuten' einen recht guten Umsatz.

Unser finanzielles Polster scheint ausreichend, um diese Zeit auszugleichen

Vielen Dank für die vielen Informationen, die ihr die ganze Zeit über sehr übersichtlich zusammengestellt habt. Das war immer eine nützliche Informationsquelle.

Vielen Dank für Eure aktuellen Infos während der Lockdown Phasen. Auch wenn die einzelnen Bundesländer ja oft eigene Wege gingen, waren Eure Infos auch eine gute Unterstützung.

Warum gibt es eigentlich keine Möglichkeit die Befragung zu speichern und ggf. auszudrucken, damit man einen Beleg hat, was man ausgefüllt hat. Das ist ärgerlich! Lässt sich da was ändern?

Wie gut, dass es Euch gibt!

Wir danken für die Guten Vorschläge.

Wir finden Ihr leistet eine richtig gute Arbeit und seid uns eine große Unterstützung in diesen Zeiten, auch wenn wir längst nicht alle Angebot nutzen (können). Danke.

Wir fühlen uns vom Interesse an unserer Situation sehr bestärkt! Danke herzlich für den steten Support!

Wir haben aufgrund der Umsatzzahlen Anspruch auf Überbrückungshilfe 3 und diese auch vor 4 Wochen beantragt, bisher aber kein Geld gesehen.

GESAMTFAZIT:

Es ist beruhigend zu wissen, dass die allermeisten Weltläden zuversichtlich in die Zukunft blicken. Dennoch zeigt sich, dass die Corona-Krise die Weltläden sehr unterschiedlich trifft, abhängig von Faktoren wie unter anderem Standort, Haupt-/Ehrenamtlichkeit, Touristenregion, Kapazitäten. Knapp 50% der Weltläden hatten im I. Quartal 2021 ungefähr die gleichen oder sogar höhere Umsätze wie im I. Quartal 2020. Andererseits hatten 33% mehr als 20% Umsatzrückgang im gleichen Zeitraum.

Auffällig ist auch, dass die Hauptsorge der meisten Läden nicht die eigene Situation ist sondern die der Produzenten.

Einige Läden nutzten die Zeit der eingeschränkten Aktivitäten für einen Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit, verstärkte Social-Media-Aktivitäten oder auch die Weiterbildung des Weltladen-Teams.

Vielen Dank an alle Weltläden, die teilgenommen haben.